

PROTOKOLL

der 2. ordentlichen Sitzung der Universitätsvertretung der Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft
an der Montanuniversität Leoben im Sommersemester 2018

Sitzungstermin: Freitag, 8. Juni 2018 um 10:00Uhr s.t.

Ort: Sitzungszimmer der Universitätsleitung (Hauptgebäude, 1. Stock)

Anwesende Mandatäre:

Eisl Daniel	(LLSt)
Haider Mariella	(AG – Stimmübertragung von Gruber Katharina)
Hajek Tristan	(JUNOS)
Haller Joachim	(AG)
Haslauer Peter	(AG)
Huemer Eva	(AG)
Littringer Robert	(AG – Stimmübertragung von Heisinger Patrick)
Nistelberger Daniel	(VSStÖ)
Schneditz-Bolfras Franziska	(AG)

Anwesende Referenten:

Feith Nikolaus	(Referat für Bildungspolitik)
Gull Raphael	(Referat für wirtschaftliche Angelegenheiten)
Haider Mariella	(Referat für Kultur und wissenschaftliche Veranstaltungen)
Kiany Negar	(Referat für Internationale Studierende)
Schneditz-Bolfras Franziska	(Referat für Service, Organisation und Infrastruktur)

Anwesende Studienvertretungen:

StV KT:	Moser Christian
StV MM:	Schlögl Jacqueline
StV RIW:	Schartner Roland
StV RT:	Schober Martin

Ausgesendete Tagesordnung:

1. Feststellung der Anwesenheit, der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Universitätsvertretungssitzung
4. Berichte des Vorsitzenden oder der Stellvertreter
5. Berichte der Referenten
6. Berichte der Studienvertreter
7. Beschlussfassung über den Jahresvoranschlag für das WJ 2017/18 in geänderter Fassung
8. Beschlussfassung über den Jahresvoranschlag für das WJ 2018/19
9. Kopierervertrag
10. Entsendungen
11. Allfälliges

Zu TO.P. 1: Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Joachim Haller eröffnet um 10:00 Uhr die 2. ordentliche Sitzung der Universitätsvertretung im Sommersemester 2018.

Er stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit von 9 von 9 Mandataren und die Beschlussfähigkeit fest.

Zu TO.P. 2: Genehmigung der Tagesordnung

- TO.P. 11 „Anträge“ wird in die vorliegende Tagesordnung aufgenommen.

Die neue Tagesordnung lautet wie folgt und wird vom Vorsitzenden verlesen:

1. Feststellung der Anwesenheit, der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Universitätsvertretungssitzung
4. Berichte des Vorsitzenden oder der Stellvertreter
5. Berichte der Referenten
6. Berichte der Studienvertreter
7. Beschlussfassung über den Jahresvoranschlag für das WJ 2017/18 in geänderter Fassung
8. Beschlussfassung über den Jahresvoranschlag für das WJ 2018/19
9. Kopierervertrag
10. Entsendungen
11. Anträge
12. Allfälliges

Abstimmung über die abgeänderte Tagesordnung:

9 Prostimmen, 0 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen – Antrag einstimmig angenommen

Zu TO.P. 3: Genehmigung des Protokolls der letzten Universitätsvertretungssitzung

Joachim Haller stellt den **Antrag auf Genehmigung des Protokolls vom 22.03.2018:**
9 Prostimmen, 0 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen – einstimmig angenommen

Zu TO.P. 4: Berichte des Vorsitzenden oder der Stellvertreter

Der Vorsitzbericht ist an alle Mitglieder der Universitätsvertretung schriftlich ergangen.
Keine Anfragen zum Vorsitzbericht.

Zu TO.P. 5: Berichte der Referenten

Die Referatsberichte sind an alle Mitglieder der Universitätsvertretung schriftlich ergangen.
Keine Anfragen zu den Berichten.

Zu TO.P. 6: Berichte der Studienvertreter

Keine Berichte

Zu TO.P. 7: Beschlussfassung über den Jahresvoranschlag für das WJ 2017/18 in geänderter Fassung

Der abgeänderte Jahresvoranschlag 17/18 wurde fristgerecht an die Mandatäre verschickt.
Die Änderungen werden vom Wirtschaftsreferenten erläutert.

Der Vorsitzende bringt den **Jahresvoranschlag für das WJ 2017/18 in geänderter Fassung**
zur Abstimmung:

9 Prostimmen, 0 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen – einstimmig angenommen

Zu TO.P. 8: Beschlussfassung über den Jahresvoranschlag für das WJ 2018/19

Der Jahresvoranschlag 18/19 wurde fristgerecht an die Mandatäre verschickt.

Der Vorsitzende bringt den **Jahresvoranschlag für das WJ 2018/19** zur Abstimmung:
9 Prostimmen, 0 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen – einstimmig angenommen

Zu TO.P. 9: Kopierervertrag

1 Anbot der Fa. Canon und 1 Anbot der Fa. Konica Minolta (ist trotz mehrmaligem Nachfragen nicht vollständig) liegen schriftlich vor.

Der Vorsitzende stellt den **Antrag, das Anbot der Fa. Canon anzunehmen.**

9 Prostimmen, 0 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen – Antrag einstimmig angenommen

Zu TO.P. 10: Entsendungen

Der Vorsitzende verliest die schriftlich vorliegenden Entsendungen und bringt diese zur Abstimmung:

- Entsendung in die Curriculumskommission Kunststofftechnik
9 Prostimmen, 0 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen – Antrag einstimmig angenommen

- Entsendung in die Habilitationskommission für das Fach „Metallurgie der Nichteisenmetalle“ (DI Dr. Stefan Steinlechner)
9 Prostimmen, 0 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen – Antrag einstimmig angenommen

- Entsendung in die Habilitationskommission für das Fach „Computerunterstützte Materialwissenschaften“ (DI Dr. Lorenz Romaner)
9 Prostimmen, 0 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen – Antrag einstimmig angenommen

- Entsendung in die Berufungskommission für die Universitätsprofessur für Advanced Ceramics and Micro-Electronic Systems
9 Prostimmen, 0 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen – Antrag einstimmig angenommen

Zu TO.P. 11: Anträge

- **Antrag 1**
betrifft: Microsoft Office
eingebracht durch die AG
Der Antrag liegt schriftlich vor und wird von Peter Haslauer erläutert.

- **Antrag 2**
betrifft: Microsoft Office
eingebracht durch die JUNOS
Der Antrag liegt schriftlich vor und wird von Tristan Hajek erläutert.

- Der Vorsitzende bringt den **allgemeineren Antrag 1 zur Abstimmung:**
9 Prostimmen, 0 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen – einstimmig angenommen

➤ **Tristan Hajek zieht den spezielleren Antrag 2 zurück.**

➤ **Antrag 3**

„Für eine bessere Barrierefreiheit an und um die Universität“

eingebracht durch den VSStÖ Leoben

Der neue UV-Mandatar Daniel Nistelberger stellt sich kurz vor und erläutert den schriftlich vorliegenden Antrag 3.

Getrennte Abstimmung über die einzelnen Forderungspunkte:

- **Abstimmung über Antrag 3 Punkt 1:
9 Prostimmen, 0 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen – einstimmig angenommen**
- **Abstimmung über Antrag 3 Punkt 2:
1 Prostimme, 0 Enthaltungen, 8 Gegenstimmen – abgelehnt**
- **Abstimmung über Antrag 3 Punkt 3:
1 Prostimme, 0 Enthaltungen, 8 Gegenstimmen – abgelehnt**
- **Abstimmung über Antrag 3 Punkt 4:
8 Prostimmen, 0 Enthaltungen, 1 Gegenstimme – angenommen**
- **Abstimmung über Antrag 3 Punkt 5:
9 Prostimmen, 0 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen – einstimmig angenommen**
- **Abstimmung über Antrag 3 Punkt 6:
1 Prostimme, 0 Enthaltungen, 8 Gegenstimmen – Antrag abgelehnt**

➤ **Antrag 4**

„Für nachhaltige Abfallwirtschaft an der Montanuniversität Leoben“

eingebracht durch den VSStÖ Leoben

Der Antrag liegt schriftlich vor und wird von Daniel Nistelberger erläutert.

Getrennte Abstimmung über die einzelnen Forderungspunkte:

- **Abstimmung über Antrag 4 Punkt 1:
1 Prostimme, 0 Enthaltungen, 8 Gegenstimmen – abgelehnt**

- Daniel Nistelberger zieht **Forderungspunkt 2** zurück.
- Abstimmung über Antrag 4 **Punkt 3**:
9 Prostimmen, 0 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen – einstimmig angenommen

➤ **Antrag 5**

„Antrag zum Schutz der Privatsphäre von Einzelpersonen“

eingbracht durch die LLSt

Der Antrag liegt schriftlich vor und wird von Daniel Eisl erläutert.

Der Vorsitzende bringt Antrag 5 zur Abstimmung:

9 Prostimmen, 0 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen – Antrag einstimmig angenommen

➤ **Antrag 6**

„Antrag für Trinkwasserspender“

eingbracht durch die JUNOS

Der Antrag liegt schriftlich vor und wird von Tristan Hajek erläutert.

Der Vorsitzende bringt Antrag 6 zur Abstimmung:

8 Prostimmen, 0 Enthaltungen, 1 Gegenstimme – Antrag angenommen

➤ **Antrag 7**

„Antrag für mehr Transparenz“

eingbracht durch die JUNOS

Der Antrag liegt schriftlich vor und wird von Tristan Hajek erläutert.

Getrennte Abstimmung über die einzelnen Forderungspunkte:

- Abstimmung über Antrag 7 **Punkt 1**:
2 Prostimmen, 0 Enthaltungen, 7 Gegenstimmen – abgelehnt
- Abstimmung über Antrag 7 **Punkt 2**:
8 Prostimmen, 0 Enthaltungen, 1 Gegenstimme – angenommen
- **Antrag 7 Punkt 3**

Der Forderungswortlaut wird wie folgt abgeändert:

*„UV-Sitzungen in Zukunft ins Wochenprogramm aufgenommen werden und für selbige ein **Facebook-Post mit Bild** auf der ÖH-Seite erstellt wird.“*

9 Prostimmen, 0 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen – einstimmig angenommen

➤ **Antrag 8**

„Antrag für gegen Geldverschwendung“

eingbracht durch die JUNOS

Der Antrag liegt schriftlich vor und wird von Tristan Hajek erläutert.

Der Vorsitzende bringt Antrag 8 zur Abstimmung:

9 Prostimmen, 0 Enthaltungen, 0 Gegenstimme – Antrag einstimmig angenommen

Informelle Zusatzvereinbarung:

Aufsetzen eines Schriftstückes an die Montanuniversität

Zu TO.P. 12: Allfälliges

- Schriftliche Anfrage von der LLSt an den Wirtschaftsreferenten betreffend „Diagonal“
Rahael Gull wird die Anfrage fristgerecht beantworten.
- Mündliche Anfrage von Roland Schartner betreffend „Studiumsverlaufsanalyse“
Joachim Haller wird die Anfrage beantworten.
- Schriftliche Anfrage von der LLSt an den Referenten für Bildungspolitik betreffend
„Statistische Prüfungsauswertung im MU-online“ und
„Prüfungstermine Elektrotechnik im Sommer“
Nikolaus Feith wird die Anfrage fristgerecht beantworten.

11:05 Uhr: Ende der UV-Sitzung



Vorsitzender der Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft
an der Montanuniversität Leoben

Antrag 1



**Aktions
Gemeinschaft**
Leoben

AktionsGemeinschaft Leoben
Franz-Josef-Straße 18
8700 Leoben

Leoben am 8.6.2018

**Antrag der AktionsGemeinschaft Leoben an die Universitätsvertretung der Studierenden
an der Montanuniversität Leoben
eingebracht durch Peter Haslauer**

Microsoft Office ist für das Erstellen von Protokollen, das Auswerten von Daten sowie das Verfassen von wissenschaftlichen Arbeiten auf unserer Universität faktisch unverzichtbar. Viele Protokollvorlagen der Institute sind MS Office basiert. An vielen Universitäten wird MS Office den Studierenden kostenlos zur Verfügung gestellt, jedoch nicht an der Montanuniversität. Da MS Office für den Studienfortschritt notwendig ist, fordern wir einen kostenlosen Zugang dazu für alle Studierenden an der Montanuniversität.

Die Universitätsvertretung der Studierenden an der Montanuniversität Leoben möge beschließen:

Die Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der Montanuniversität Leoben setzt sich beim Rektorat und den weiteren zuständigen Stellen für einen kostenlosen oder zumindest sehr kostengünstigen Microsoft Office Zugang für alle leobener Studierenden ein.

Antrag auf Beschaffung von MS-Office Lizenzen

Am Groß der österreichischen Universitäten gibt es für Student_Innen freien Zugang zu Microsoft Office Lizenzen.
In Leoben ist dies nur bedingt der Fall. Es gibt zwar eine gratis Office 365 Webversion, aber keinen Desktopversionen.

Eine Anfrage bei Microsoft brachte Folgendes Ergebnis:

- Die Universität muss mit MS einen Vertrag abschließen und ein Paket buchen.

Hiervon gibt es zwei Arten:

- Das A1 beinhaltet nur die Office 365 Onlinedienste und ist vollständig kostenlos (aktuelles).
- Das A3 inkludiert auch die Desktopversionen (5 Stück/Nutzer) und kostet 2,5€ für Studenten bzw. 3,2€ für Bedienstete pro Jahr.

Ergibt bei 4.000 Studenten und 1.300 Universitätsangehörigen (Doppelzählungen nicht berücksichtigt; reine Kopfzahl) 14.160 € pro Jahr.

An der TU Wien kostet die Lizenz dem Studenten durch Weiterverrechnung 3,65€ und wird sehr gut angenommen.

Die Universitätsvertretung der Studierenden der Montanuniversität Leoben möge daher beschließen:

- Die ÖH werde sich um die Beschaffung der MS-Office Desktop Lizenzen kümmern. Dies soll durch Finanzierung seitens der Universität, Eigenmittel oder durch Sponsoring, aber nicht auf Kosten der Studierenden geschehen.

Zurückgezogen ✓

Eingebracht vom VSSTÖ Leoben

Für eine bessere Barrierefreiheit an und um die Universität

Jeden Tag wachen wir auf und es bieten sich uns tausende Möglichkeiten. Wir haben alles selbst in der Hand und können alle Tätigkeiten selbst verrichten. Doch was ist mit den Menschen, denen sich nicht so viele Möglichkeiten aufgrund körperlicher oder geistiger Einschränkungen bieten?

An der Montanuniversität Leoben besteht keine vollständige Barrierefreiheit.

Beeinträchtigte Personen sind definitiv nicht in der Lage, sich selbstständig im Leobener Uni-Alltag zurecht zu finden.

Die Universitätsvertretung der Studierenden an der Montanuniversität Leoben möge daher beschließen:

Die ÖH Leoben (und alle ihre Organe) wird sich aktiv dafür einsetzen, dass folgende Punkte umgesetzt werden:

- Punkt 1. ⓪ Barrierefreier Zugang zu sämtlichen Räumlichkeiten der Montanuniversität Leoben. Dies beinhaltet sowohl die Labore (Chemie Labor) als auch die Lehrveranstaltungsräume. Das kann durch Rampen, Stiegenlifte oder Liftanlagen erreicht werden.
- Punkt 2. ⓪ Es ist nach Anfrage auf gehörbeeinträchtigte Personen einzugehen. Dies beinhaltet das Durchführen der Vorlesung mit Mikrofon, die Möglichkeit auf Videoaufzeichnungen (inkl. Tonmitschnitt) der Vorlesungen und die Möglichkeit auf die Ausführung der Vorlesung in Gebärdensprache durch die Vortragende Person oder eine externe Person. Diese Maßnahmen sind von der beeinträchtigten Person über MuOnline mittels Button anzumelden.
- Punkt 3. ⓪ Sämtliche Beschriftungen und Wegweiser sind mit Blindenschrift zu versehen.
- Punkt 4. ⓪ Zur Erleichterung des Uni-Alltags ist auf Anfrage ein Betreuungspersonal, welches einer der Krankenkassen unterstellt ist, für die beeinträchtigten Personen zu organisieren.
- Punkt 5. ⓪ Lehrberechtigtes Personal ist auf freiwilliger Basis mittels Schulungen auf den Umgang mit beeinträchtigten Personen vorzubereiten
- Punkt 6. ⓪ Es ist auf die Bedürfnisse von Sprachbeeinträchtigten einzugehen. Sämtliche Institute sollen darauf hingewiesen werden, die Möglichkeit auf die schriftliche Absolvierung jeglicher Lehrveranstaltung und die Bereitstellung sämtlicher Skripten in englischer Ausführung jeweils auf freiwilliger Basis zu gewährleisten.

Eingebracht vom VSSTÖ Leoben

Für nachhaltige Abfallwirtschaft an der Montanuniversität Leoben

An unserer Universität gibt es einen Lehrstuhl für Abfallwirtschaft. Dennoch schaffte es die Direktion nicht einen Abfallbeauftragten (gemäß § 11 Abs. 1 AWG 2002) fristgerecht zu bestellen. Bis zum 1.3.2018 – mit fast einem Jahr Verzug - ist Frau Helene Wöger zur Abfallbeauftragten bestellt worden. Es ist unverständlich warum diese Stabsfunktion von der Gebäudetechnik übernommen werden muss, wenn auch die Expertise des Lehrstuhls für Abfallverwertungstechnik und Abfallwirtschaft vorhanden ist bzw. Student_innen mit einer solchen Ausbildung, diese Aufgabe erledigen können.

Die Universitätsvertretung der Studierenden an der Montanuniversität Leoben möge beschließen:

Die ÖH Leoben (und alle ihre Organe) wird sich aktiv dafür einsetzen, dass folgende Punkte umgesetzt werden:

- Punkt 1 ● Anwendung der vorgeschlagenen Maßnahmen vom letzten Abfallwirtschaftskonzept von DI Josef Adam bzw. Kontrolle ob diese Wirkung zeigen (u.A.: Einsparungen im Bereich Restmüllentsorgen von min. € 21.432 bis max. € 31.603 pro Jahr).
- Punkt 2 ● Vergabe der Stelle der abfallbeauftragten Person an Student_innen mit der erforderlichen Ausbildung. *zurückfragen*
- Punkt 3 ● Sorge zu tragen, dass das Konzept der Mülltrennung und dessen Umsetzung weiterhin verbessert und rechtliche Mindestanforderungen zwingend eingehalten werden. ✓

Wir bitten separat für die Forderungspunkte abzustimmen!

USt.
Daniel Eisl

Antrag 5

Antrag zum Schutz der Privatsphäre von Einzelpersonen:

Da vor kurzem ein offener Brief des Rektorats im Diagonal veröffentlicht wurde, in welchem schwere Vorwürfe gegenüber einem Studenten unserer Universität seitens einer politischen Jugendorganisation getätigt wurden und dieser dabei namentlich genannt wurde, stellt sich die Frage, ob das Pressereferat den Ehrenkodex des Presserats beachtet und die Intimsphäre von Einzelpersonen respektiert. Vollkommen unabhängig von der Schwere etwaiger nicht bestätigter Vorwürfe, ist die Veröffentlichung von Namen einzelner Studenten eine klare Bloßstellung gegenüber dem Professorenkollegium und der gesamten Studentenschaft und daher aus moralischen Gründen auf jeden Fall abzulehnen.

Die Universitätsvertretung möge daher beschließen:

Das Pressereferat beachtet künftig den Ehrenkodex des Presserats und verzichtet bei nicht bestätigten Anschuldigungen auf die Veröffentlichung von Namen einzelner Studenten.

Antrag für Trinkwasserspender

Der durchschnittliche Erwachsene sollte pro Tag etwa 2,5 Liter Flüssigkeit zu sich nehmen.

Schon mit einer leichten Dehydrierung geht ein enormer Konzentrationsverlust einher.

Derzeit gibt es auf der Uni folgende Möglichkeiten an Flüssigkeit zu kommen:

- Selbst mitbringen
- Getränkeautomaten: Verursachen viel Müll, meist ungesunde Getränke, kosten Geld
- Auffüllen auf Toiletten: Sehr unhygienisch und kompliziert
- Spritzer-Hütte/Glühweinstand

Die Universitätsvertretung der Studierenden der Montanuniversität Leoben möge daher beschließen:

- Das ÖH-Vorsitzteam wird sich für Trinkwasserspender in Lernbereichen (vor EJ, Innenhof, etc.) bei der Universität einsetzen.
- Im Falle einer Beschaffung durch die ÖH wird diese den Projektsondertopf der Bundes-ÖH in Anspruch nehmen

Antrag für mehr Transparenz

Da viele Studierende nicht genau wissen, was die ÖH eigentlich für sie tut bzw. welche Beschlüsse gefasst werden, sprechen sich die Junos für mehr Transparenz und Kommunikation aus.

Die Universitätsvertretung der Studierenden der Montanuniversität Leoben möge daher beschließen, dass:

- die ÖH die UV-Protokolle nach deren Beschluss auf der Facebookseite teilt
- die ÖH selbige in ihrem nächsten Newsletter aussendet
- UV-Sitzungen in Zukunft ins Wochenprogramm aufgenommen werden und für selbige ein ~~Facebook-Event~~ auf der ÖH-Seite erstellt wird

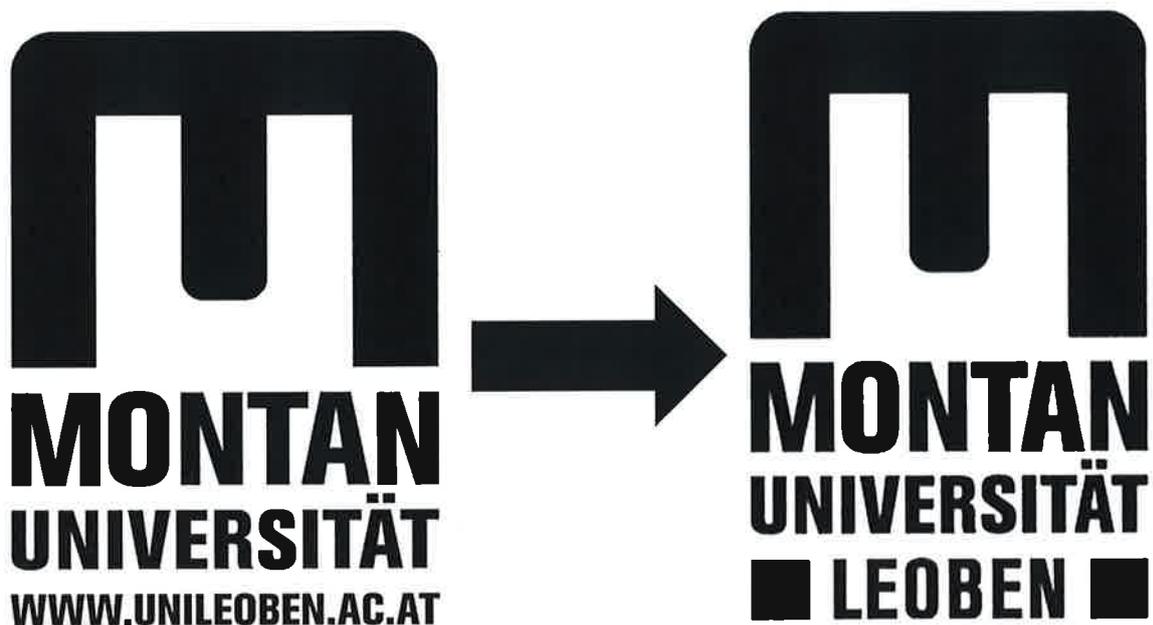
Facebookpost mit Bild

Antrag gegen Geldverschwendung

Die Universität hat sich unlängst ein neues Logo designen bzw. ihr bestehendes abändern lassen (siehe Bilder).

Zu den Designkosten kommen noch Kosten für die Erstellung von Drucksorten, die Umstellung von Briefköpfen, Signaturen, Webauftritten, etc.

Die Kosten hierfür belaufen sich, nach unseren Schätzungen auf einen nicht so kleinen fünfstelligen Betrag.



Die Universitätsvertretung der Studierenden der Montanuniversität Leoben möge daher beschließen:

- Die ÖH wird bei der Universität die Höhe (samt Gliederung) der Kosten für dieses „Rebranding“ in Erfahrung bringen und darüber in der nächsten UV-Sitzung berichten.
- Die ÖH wird sich gegen Geldverschwendungen der Universität (Logo, Verbau des Rektorates) aussprechen.

Anfrage an den Referenten für Finanzen:

Die Liste Leobner Studenten fragt an:

- Wie gestaltet sich die Finanzierung des ÖH-Magazins?
- Welche Kosten bzw. Einnahmen werden dadurch jährlich verursacht?
- Welche Vereinbarungen/Verträge gibt es mit den Sponsoren, die Inserate schalten?
- Inwieweit besteht die vertragliche Verpflichtung gegenüber den Sponsoren das Magazin als Printversion auszusenden?

Wurde am 19. 6. 18 schriftlich beantwortet.

Anfrage an den Referenten für Bildungspolitik:

Die Liste Leobner Studenten fragt an:

- Aus welchem Grund ist die statistische Prüfungsauswertung für einzelne Prüfungsantritte nicht mehr einsehbar?
- Werden Maßnahmen gesetzt, diese Einsicht in Zukunft wieder im Sinne der Transparenz zu gewährleisten?
- Aus welchem Grund bietet das Institut für Elektrotechnik keine Prüfungsantritte im Sommer an?
- Wurden Bemühungen seitens des Referats für Bildungspolitik getätigt, das Institut dennoch zu einem Prüfungsantritt im Sommer zu drängen?
- Wurde Kontakt zum Studiendekan aufgenommen, um Druck auf das Institut auszuüben?